



# Ergebnisse der Konzeptphase

Umsetzung OZG

# Zu erarbeitende Ergebnisse in der Konzeptphase

Bei der Übernahme der Federführung für einen Themenbereich bzw. eine Lebens-/Geschäftslage sollten in einem nutzerzentrierten Ansatz am Ende der Konzeptphase mindestens folgende Ergebnisse vorliegen:

1. Übergreifende Planung des Themabereiches bzw. der Lage (Zusammenhängen zwischen den Leistungen aus Nutzerperspektive, Priorisierung der umzusetzenden Leistungen). Beispiel: Thema „Familie&Kind“
2. Beschreibung der Zielprozesse aus Nutzersicht, möglichst auf FIM-Basis. Beispiel: Leistung „Elterngeld“
3. Priorisierung und Darstellung der stufenweisen Implementierung der Zielprozesse
4. Beschreibung der erforderlichen gesetzlichen Änderungen für die einzelnen Stufen und für die Zielprozesse
5. Analyse und Bewertung der verfügbaren Online-Anwendungen und Darstellung des Abdeckungsgrades der einzelnen Stufen und der Zielprozesse durch die Online-Anwendungen
6. Erstellung einer Umsetzungsplanung für die flächendeckende Digitalisierung der Zielprozesse unter Berücksichtigung von Nachnutzungsszenarien (FIM-Prozesse/-Datenfelder, FIM-Antragsmanagementsystems, Standardsoftware, etc.)

Jedes federführende Land kann zur Erarbeitung der Ergebnisse von einem Digitalisierungslabor unterstützt werden. Zwischen den Themenfeldern sowie den Lebens- und Geschäftslagen ist ein Informationsaustausch sicherzustellen.